

Auftraggeber Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
Industriestraße 17
67136 Fußgönheim
QM-Nr.: QA 05 102 7133

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Nitro
Typ NI655-4L
Radgröße 6,5 J x 15 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A2	NI655-4L A2/Z06 \varnothing 63,3-54,1	4/100/54,1	38	580	1950	12/2005
A2	NI655-4L A2/Z05 \varnothing 63,3-56,1	4/100/56,1	38	580	1950	12/2005
A2	NI655-4L A2/Z04 \varnothing 63,3-56,6	4/100/56,6	38	580	1950	12/2005
A2	NI655-4L A2/Z03 \varnothing 63,3-57,1	4/100/57,1	38	580	1950	12/2005
A2	NI655-4L A2/Z02 \varnothing 63,3-59,2	4/100/59,1	38	580	1950	12/2005
A2	NI655-4L A2/Z01 \varnothing 63,3-60,2	4/100/60,1	38	580	1950	12/2005
A3	NI655-4L A3/ohne Ring	4/108/63,4	42	550	1950	12/2005
P2	NI655-4L P2/ohne Ring	4/108/65,1	25	553	1950	12/2005
A5	NI655-4L A5/Z33 \varnothing 70-56,6	4/114,3/56,6	42	550	1950	12/2005
A5	NI655-4L A5/Z12 \varnothing 70-64,2	4/114,3/64,1	42	550	1950	12/2005
A5	NI655-4L A5/Z11 \varnothing 70-66,2	4/114,3/66,1	42	550	1950	12/2005
A5	NI655-4L A5/Z10 \varnothing 70-67,1	4/114,3/67,1	42	550	1950	12/2005

Kennzeichnung

KBA-Nummer 46456
 Herstellerzeichen ALUTEC
 Radtyp und Ausführung NI655-4L (s.o.)
 Radgröße 6,5Jx15H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Germany
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
4/100	185/55R15	38	580
4/108	185/55R15	25	553
4/114,3	185/55R15	42	550

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 7,9 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	16.01.2006
Nabenkappenzeichnung	2098-01	11.09.2001
Befestigungsmittelzeichnung	1548-01	22.06.2003
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.1983
Befestigungsmittelzeichnung	S1 00839 B1	05.04.1995
Befestigungsmittelzeichnung	S1 01299 B1	27.04.1989
Befestigungsmittelzeichnung	1732-01	31.01.2002
Befestigungsmittelzeichnung	1549-01	22.06.1995
Zentrierringzeichnung	1302-04	03.12.1991
	mit Änderung vom	27.07.2002
Zentrierringzeichnung	1303-05	04.12.1991
	mit Änderung vom	26.06.2001
Radzeichnung	2515-01	14.10.2005
Radzeichnung	2520-01	14.10.2005
Radzeichnung	2523-01	14.10.2005

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 6.März 2007



Blauth

00104895.DOC